
Handy, Apps & Co. in der Wirtschaftsakademie

Veröffentlicht am: 08.03.2010, 15:55

Pressemitteilung von: **Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH // Sven Donat**

Mobiltelefone werden längst nicht mehr nur zum Telefonieren oder für Kurznachrichten genutzt. Kleine Programme, in der Fachsprache zumeist als Apps bezeichnet, verwandeln die Handys der neusten Generation in leistungsfähige Computer, mit denen beispielsweise Flüge gebucht, Börsenkurse oder das Wetter in aller Welt überprüft werden können. Der Markt für diese Programme boomt regelrecht: Alleine für das iPhone der Firma Apple stehen mehr als 140.000 unterschiedliche Apps zur Verfügung, die weltweit bislang über drei milliardenmal auf Mobiltelefone herunter geladen wurden. Wie diese mobilen Anwendungen programmiert und vermarktet werden können - darum geht es am Donnerstag, 18. März, von 15:30 - 19:00 Uhr unter dem Titel "App-Entwicklungen für iPhone und Android in der Praxis" bei der Wirtschaftsakademie in Kiel. Zum Auftakt des Thementages, der gemeinsam mit der Regionalgruppe Schleswig-Holstein der Deutschen Gesellschaft für Informatik e. V. organisiert wird, gibt Stephan Randler, Fachjournalist für E-Commerce und Online-Marketing aus München, einen Überblick über den App-Markt, Trends und Business-Strategien. Software-Entwickler Joachim Fahrenkrug referiert im Anschluss über Grundbausteine von iPhone-Anwendungen. Den Abschluss bilden angehende Wirtschaftsinformatiker der Berufsakademie, die als Semesterprojekt einen PersonalTourGuide vorstellen. Dahinter verbirgt sich eine in zehn Wochen konzipierte, programmierte und mit einem Geschäftsmodell versehene Anwendung für Mobiltelefone, um beispielsweise weltweit Auftritte von Musikgruppen verfolgen zu können. Alle Interessierten sind zu diesem Thementag in die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein (Hans-Detlev-Prien-Straße 10, 24106 Kiel) eingeladen. Um Anmeldung zu den kostenlosen Vorträgen wird bei Prof. Dr. Stephan Raimler, Fachbereichsleiter Wirtschaftsinformatik der Berufsakademie, unter der E-Mail stephan.raimer@wak-sh.de gebeten.

Pressekontakt

Herr Sven Donat
Geschäftsleiter

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

Hans-Detlev-Prien-Straße 10
24106 Kiel, Deutschland

Telefon: (04 31) 30 16 -0
E-Mail: presse@wak-sh.de
Website: www.wak-sh.de

Firmenportrait

Unternehmen leben vom Know-how ihrer Mitarbeiter. Die Vermittlung von Wissen für den Beruf ist Aufgabe und Auftrag der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein. Sie wurde 1967 gegründet und ist seit 2004 als Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH aufgestellt. Gesellschafter ist die Förderstiftung Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, die alleinig von den Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, Kiel und Lübeck getragen wird. Als privates Dienstleistungsunternehmen mit Gemeinnützigkeitsstatus nimmt sie den Weiterbildungsauftrag der Industrie- und Handelskammern in Schleswig-Holstein wahr.

Qualifizierte und individuelle Beratung an 22 Standorten im Unternehmensverbund durch kompetente Mitarbeiter sowie ein Trainingsangebot, das auf die aktuellen Anforderungen im Beruf zugeschnitten ist, stellen die Grundlage der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein für erfolgreiche Aus- und Weiterbildung dar. Erfahrene Dozenten und Trainer vermitteln Wissen aus der Praxis für die Praxis. Damit leistet die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein ihren Beitrag für neue Perspektiven im Berufsleben und den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen im Land zwischen den Meeren.

Als akademieeigene Einrichtungen tragen die Fachschule für Betriebswirtschaft und die Berufsakademie zur Führungskräfteentwicklung in Schleswig-Holstein bei. Neben den klassischen Fort- und Weiterbildungsschwerpunkten für Unternehmer und Arbeitnehmer unterstützt die Wirtschaftsakademie auch Jugendliche oder Arbeitssuchende durch Schulungsangebote und hilft ihnen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Weitere Informationen unter <http://www.wak-sh.de>

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>